

20.09.2024 um 17:45 Uhr

**hr4 ÜBRIGENS**



Ein Beitrag von  
**Andreas Meyer**

## Gebt den Kindern das Kommando – Weltkindertag

„Gebt den Kindern das Kommando!“ So singt Herbert Grönemeyer, und seine unnachahmliche Art zu singen gibt dem Lied noch einen besonderen Klang.

„Kinder berechnen nicht, was sie tun.

Die Welt gehört in Kinderhände.

Dem Trübsinn ein Ende.

Wir werden in Grund und Boden gelacht. Kinder an die Macht.“

So geht es weiter im Refrain des Liedes.

### **Sich für Rechte der Kinder einsetzen**

Ich finde: Das bringt sehr schön auf den Punkt, worum es heute am Weltkindertag geht: Kinder zu stärken.

Seit 1954 gibt es den Weltkindertag. Also schon 70 Jahre! Von Anfang an ging es darum, sich für die Rechte der Kinder einzusetzen, die Freundschaft zwischen Kinder und Jugendlichen zu fördern. Und vor allem: uns Erwachsene immer wieder daran zu erinnern, dass Kinder gehört werden.

## **Ein großes Fest im Palmengarten**

In Deutschland beteiligen sich mittlerweile über 400 Städte und Gemeinden und laden am Weltkindertag zu besonderen Veranstaltungen ein. Immer mit dem Ziel, die Kinderfreundlichkeit vor Ort und auch weltweit zu fördern.

Die Stadt Frankfurt zum Beispiel lädt zu einem großen Fest in den Palmengarten ein. In Wiesbaden gibt es im Kulturzentrum Schlachthof ein Inklusionskinderfest. Und in Darmstadt am kommenden Sonntag ab 11.30 ein buntes Kinderfest auf dem Friedensplatz.

## **Für die Alltagsthemen sensibilisiert**

Damit die Stimmen von Kindern auch wirklich gehört werden, haben viele Gemeinden einen Kinder- und Jugendbeirat eingerichtet. Hier werden Kinder und Jugendliche für die Alltagsthemen sensibilisiert. Aktuelle lokale Themen werden vorgestellt und diskutiert. Zudem bringen die Kinder und Jugendlichen ihren Blickwinkel ein und ermöglichen Lösungen, auf die Erwachsene nie gekommen wären. Darum finde ich die Idee aus dem Lied von Grönemeyer immer noch gut: „Gebt den Kindern das Kommando!“